

# Wahlen zur Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe für die Wahlperiode 2005/2009 (14. Legislaturperiode)

Der Wahltermin, 28. September 2005, 18.00 Uhr, rückt näher. Bei den Wahlleitern des Wahlkreises Arnsberg für den Regierungsbezirk Arnsberg, Detmold für den Regierungsbezirk Detmold und Münster für den Regierungsbezirk Münster sind bis Mittwoch, den 20. Juli 2005, 18.00 Uhr, 26 Wahlvorschläge (Listen) eingegangen, von denen 25 zugelassen wurden.

Insgesamt bewerben sich um die 121 Sitze (Höchstzahl) der Kammerversammlung der 14. Legislaturperiode der Ärztekammer Westfalen-Lippe 948 Kandidatinnen und Kandidaten.

Im Wahlkreis Regierungsbezirk Arnsberg sind 54, im Wahlkreis Regierungsbezirk Detmold 29 und im Wahlkreis Regierungsbezirk Münster 38 Kammerversammlungsmitglieder zu wählen.

Die Wahlunterlagen werden 1 Monat vor dem Wahltag – **28. September 2005, 18.00 Uhr** – verschickt und beinhalten:

## 1. Einen Stimmzettel

mit den Wahlvorschlägen (Listen) in der ausgelosten Reihenfolge und den ersten 5 Bewerber/innen eines Wahlvorschlages.

- es darf nur **ein** Wahlvorschlag (Liste) in dem dafür vorgesehenen runden Feld gekennzeichnet sein
- der Stimmzettel darf **keinen** Zusatz oder einen Vorbehalt enthalten, auch keine Unterschriften, keinen Arztstempel
- es muss der **Originalstimmzettel** benutzt werden
- der Wille des Wählers muss zweifelsfrei zu erkennen sein

| Stimmzettel   |            |                  |                |                  |                  |            |                       |   |
|---|------------|------------------|----------------|------------------|------------------|------------|-----------------------|---|
| für die Wahl der Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe am 28. September 2005  |            |                  |                |                  |                  |            |                       |   |
| im Wahlkreis Regierungsbezirk .....<br>Dieser Stimmzettel enthält ..... Wahlvorschläge (Listen).  |            |                  |                |                  |                  |            |                       |   |
| Nur einen Wahlvorschlag ankreuzen, sonst ist der Stimmzettel ungültig!<br>Dieser Stimmzettel muss bis spätestens Mittwoch, den 28. September 2005 – 18.00 Uhr – beim Wahlleiter eingegangen sein. |            |                  |                |                  |                  |            |                       |   |
| Wahl-<br>vorschlag<br>(Liste)<br>Nr.:   |            |                  |                |                  |                  |            |                       |   |
| 1   | Listenname | Dr. Mustermann 1 | Dr. Musterfrau | Dr. Mustermann 2 | Dr. Musterfrau 2 | Dr. Muster | <input type="radio"/> | 1 |
| 2   | Liste      | Dr. Mustermann 1 | Dr. Musterfrau | Dr. Mustermann 2 | Dr. Musterfrau 2 | Dr. Muster | <input type="radio"/> | 2 |
| 3   |            |                  |                |                  |                  |            |                       | 3 |
| 4   |            |                  |                |                  |                  |            |                       | 4 |
| 5   |            |                  |                |                  |                  |            |                       | 5 |

## 2. Einen verschließbaren Wahlumschlag für den Stimmzettel mit dem Aufdruck „Stimmzettel“

- allein der Stimmzettel ist nach Ankreuzen in diesen Umschlag einzulegen
- dieser Umschlag **muss** verschlossen sein

1. Stimmzettel nach Ankreuzen in diesen Umschlag einlegen und **verschließen**.

2. Diesen Umschlag **verschließen**.

3. Diesen verschlossenen Umschlag mit **liegendem** Stimmzettel im **frühestmöglichen** Umschlag an den Wahlleiter **absenden**.

**Stimmzettel**

für die Wahl zur Kammerversammlung  
der Ärztekammer Westfalen-Lippe

**3. Einen freigemachten, verschließbaren Wahlbriefumschlag mit der Anschrift des Wahlleiters und der Nummer, unter der der Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis eingetragen ist.**

- nach Einfügen des Umschlages mit der Aufschrift „Stimmzettel“ den verschlossenen freigemachten Wahlumschlag (Porto zahlt Ärztekammer Westfalen Lippe) an den zuständigen Wahlleiter senden
- der Wahlbriefumschlag **muss** verschlossen sein
- die Nummer, unter der der Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis eingetragen ist, darf **nicht** herausgeschnitten bzw. **unkenntlich** gemacht werden

Sollten Ihnen **bis zum 01. September 2005** keine Wahlunterlagen vorliegen, fordern Sie bitte eine Zweitausfertigung bei der Ärztekammer Westfalen Lippe, Tel. 0251-9292501, Fax 0251-9292449 oder per E-Mail [wahlen@aeawl.de](mailto:wahlen@aeawl.de) an.

Der Wahlbrief **kann sofort** nach Ausübung des Wahlrechtes an den Wahlleiter gesandt werden. Der Wahlbrief **muss** aber so rechtzeitig zur Post gegeben oder persönlich überbracht werden, dass der **Wahlbrief spätestens am 28. September 2005 bis 18.00 Uhr eingeht**.

Verspätet eingegangene Wahlbriefe bleiben unberücksichtigt.

Bitte berücksichtigen Sie die Gegebenheiten der Deutschen Post AG. Die Briefe werden weitgehend über das Postfach der Ärztekammer zur Verfügung gestellt. Die Postverteilung in die Postfächer erfolgt bis 10.00–11.00 Uhr des laufenden Tages. Spätere Briefe werden erst am Folgetag dem Postfach zugeführt und können somit verspätet eingehen, wenn keine rechtzeitige Absendung erfolgt.

Unmittelbar nach Wahlschluss werden die Stimmen in den Wahllokalen der 3 Wahlkreise öffentlich ausgezählt. Das unmittelbar nach der Stimmenauszählung vom Wahlausschuss festgestellte (vorläufige) Wahlergebnis wird im Internet – [www.aeawl.de](http://www.aeawl.de) – eingestellt.

Das endgültige Wahlergebnis stellt der Hauptwahlausschuss in seiner Sitzung am 29. September 2005 fest.

